

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **66 (1979)**

Heft 31-32: **Stadt-Rückseiten = La face cachée de la ville**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für die Kundenberatung, Planung und Projektierung von Restaurants, Ladeneinrichtungen und Innenausbauarbeiten suchen wir einen

Innenarchitekten/ Innenausbauzeichner

Die anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe verlangt von Ihnen

- abgeschlossene Berufslehre als Schreiner
- praktische Tätigkeit als Innenausbauzeichner/Innenarchitekt.

Bitte schreiben Sie uns oder vereinbaren Sie mit unserem Herrn Hans Gysi einen Besprechungstermin.

Planungsbüro GYSI AG, Weihermattstr. 90,
5001 Aarau, Telefon (064) 22 28 42



Höhere Technische Lehranstalt
Ingenieurschule
Brugg-Windisch

Nachdiplomstudium Raumplanung 1979/80

- Ziel: Vermittlung der Fachkenntnisse für Quartier-, Orts- und einfachere Regionalplanungen durch Lehrveranstaltungen auf den Gebieten Siedlung, Landschaft, Verkehr, Versorgung, Oekonomie, Soziologie, Recht, Politik, Planungsmethodik und Arbeitstechnik.
- Voraussetzung: Diplom als Architekt oder Ingenieur HTL oder eine gleichwertige Ausbildung
- Dauer: Zwei Semester (12. November 79 bis Mitte Oktober 80)
- Broschüre und Anmeldeformulare: Sekretariat der HTL Brugg-Windisch, 5200 Windisch, Telefon (056) 41 63 63
- Anmeldetermin: 15. September 1979

Hinterm Haus die weite Welt

Rückblick auf das 4. Internationale Werkbundgespräch in Darmstadt: Regionalismus im Bauen. Inspiration oder Imitation? (29.–30. Juni 1979)

Dem Zeitgeist folgend, Weltläufigkeit zum Jet-setting abwertend, sind die Werkbundler stets auf Achse, diesmal auf regionalen Bahnen. Regionalismus, das neue internationale Zauberwort der Architekten, diente dem Werkbund in Darmstadt für zwei Tage als Angelhaken, um die unterschiedlichsten Funde aus dem Fluss sprach- und gesichtsloser Gegenwart emporzulupfen. Eingeladen war, wer Alternativen zum Flachdach, zum Beton, zum Aluminiumfenster wusste, wer etwas beitragen konnte zum Thema Partizipation, zum Problem der Selbsthilfe in Arbeitersiedlungen, zum Stadthaus oder wer sensibel genug schien, die Geschichte eines vernarbten und krümmgewachsenen Stadtgefüges anzuerkennen und dort bauliche Ergänzungen sanft und rücksichtsvoll einzufügen.

Dem Veranstalter ist anzukreiden, dass er ein akzeptables Thema auseinanderlaufen liess, so dass aber auch alles ins Gespräch kam, was zufällig nicht auf Rationalisierung und Fertigbauweisen festgelegt war. Regionalismus als Weltanschauung, als von «Blut und Boden» befrachteter

Begriff, der gerade im 20. Jahrhundert seine nicht wegzuleugnende Geschichte hat, das wäre ausreichend Stoff für zwei Tage gewesen. Er hätte sich nicht auf gegenwartsferne, bauhistorische Referate beschränken müssen, denn im Wust der Meinungen tauchte auch kurz die Definition auf, wie Regionalismus auch heute noch Sprengkraft zu entwickeln imstande wäre: nämlich als sicherer Boden für Menschen, Empfinden für Heimat und Zusammengehörigkeit zu entfalten, was letzten Endes beitragen kann zur Kräftigung und Existenzsicherung des einzelnen und zur Emanzipation, zum Widerstand grösserer Gruppen gegen bürokratische, inhumane Zentralgewalten.

Es blieb aber beim unverbindlichen Plaudern über Gott und die Welt. Kennzeichnend für die geringerschätzigere Einstellung zum selbst auferlegten Thema war die Taktlosigkeit, mit der der engagierte, vielleicht etwas ausufernde Vortrag Leopold Gerstels aus Haifa abgebrochen wurde, weil halt auf der Mathildenhöhe ein kaltes Büffett wartete.

Ulf Jonak

Neue Bücher

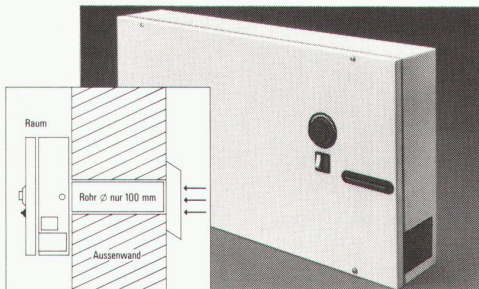
Architektur

Alvar Aalto
Selected Building and Projects
(Architectural Monographs 4)
128 Seiten, ill., br. Fr. 24.20

Lodovico Belgiojoso
Intervista su mestiere di archietto 171 Seiten, ca. Fr. 10.–

Manfred Gerner
Fachwerk
Entwicklung, Gefüge, Instandstellung
144 Seiten, mit vielen Abb.,
Leinen ca. Fr. 70.–
Dieses Buch ist weit mehr als ein

Luft statt Lärm. Risch weiss wie.



Zum Beispiel mit Airprime.

Diese schalldämmenden Zuluftgeräte sorgen für Frischluft in Büros, Wohn- und Schlafräumen usw. an lärmexponierter Lage. Ideal auch als Ergänzung zu schalldämmenden Fenstern. Einfache Montage. Das Zuluftgerät gibt es bereits zu 378.–, das kombinierte Zu- und Abluftgerät zu 580.–. Wir informieren Sie gerne näher.

Luftleistung bis 150 m³/h (stufenlos regelbar).
Schalldruckpegeldifferenz bei 500 Hz: 47 dB.

- Senden Sie uns die Unterlagen über Ihr Schalldämmgeräte-Programm
- den Risch-Gesamtkatalog

Vorname, Name _____ W

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

17 _____



Risch Lufttechnik AG
8954 Geroldswil
Postgebäude
Telefon 01/748 17 70

Die grösste Auswahl führender lufttechnischer Apparate für Haushalt, Gewerbe und Industrie.